

EU-Auslands-Kontengruppen

Beim Import von Bestellungen aus einem Shop entscheidet die **Kontengruppe** des Kunden, mit welchen Erlöskonten gebucht wird. Für Lieferungen in andere EU-Länder ist das je Land unterschiedlich — das ist das **OSS-Verfahren**.

Land (ISO)	Kontengruppe ohne VAT	Kontengruppe mit VAT
DE	Inlandskunde (Deutschland)	Inlandskunde (Deutschland)
default	Drittland	Drittland

Was eingestellt wird

Je Land eine Zeile:

Spalte	Inhalt
Land (ISO)	Länderkennzeichen mit zwei Zeichen, etwa AT
Kontengruppe ohne VAT	für Kunden ohne gültige Umsatzsteuer-Identnummer
Kontengruppe mit VAT	für Kunden mit gültiger Umsatzsteuer-Identnummer

Hinzugefügt wird ein Land über das Feld **Land hinzufügen (ISO2)**; die Kontengruppen kommen aus der Auswahl der im Mandanten vorhandenen Gruppen.

Es gibt zusätzlich eine **Vorgabe** für alle Länder ohne eigene Zeile. Damit genügt es, die Länder einzutragen, die abweichend behandelt werden.

Welche Adresse zählt

Maßgeblich ist das Land der **Lieferadresse** der Bestellung, nicht das der Rechnungsadresse.

Das entspricht dem OSS-Verfahren: Besteuert wird dort, wo die Ware ankommt.

Wann es wirkt

Beim Anlegen oder Aktualisieren eines Kunden im Rahmen des Bestellimports. Bestehende Kunden und bereits importierte Bestellungen werden nicht nachträglich geändert.

Diese Einstellung gehört **vor** dem ersten Bestellimport gesetzt. Sonst liegen die ersten Bestellungen mit der falschen Kontengruppe im Mandanten und müssen von Hand korrigiert werden.

Wer das entscheidet

Welche Kontengruppe für welches Land richtig ist, ist eine steuerliche Frage. Sie gehört mit der Buchhaltung oder dem Steuerberater geklärt — nicht in der Schnittstelle geraten.

Zurück zur Übersicht

[SelectLine - Einstellungen](#)

Created 2026-09-02 07:21:28 UTC by API

Updated 2026-09-02 10:39:42 UTC by API